

02.2006

money basics & more

chilli sonderheft

Das Extra-Heft
zum Herausnehmen.



- ★ studie belegt: **finanzwissen mangelhaft!** ★ must haves: literatur zum **thema knete** ★
- kredite statt BAföG? ★ private kreditunternehmen bieten **studienkredite** ★ bankenprodukte: alles was die **junge zielgruppe braucht** ★ money basics: kleiner **crash-kurs** für finanzgenies
- ★ polizen: **versicherungs-check** für alle lebenslagen ★ außerdem im heft: der freiburger **city guide**

Finanzwissen mangelhaft!

wo hat die Europäische Zentralbank ihren Sitz?



Basel II?

Fast jeder dritte Student der Wirtschaftswissenschaften weiß nicht, dass die EZB die Geschäfte des Euro von Frankfurt aus steuert. Und jeder zweite weiß nicht, dass ein Bausparvertrag nicht unbedingt an eine Immobilie geknüpft sein muss. Dies sind nur einige der Lücken im Finanzwissen der angehenden Akademiker, die eine Studie von NFO Infratest im Auftrag des Commerzbank Ideenlabors offen gelegt hat.

„Gravierende Wissensdefizite“ lautet das Resultat bezüglich wirtschaftlicher Allgemeinbildung. Über den Test zur wirtschaftlichen Allgemeinbildung hinaus wurden zehn Fachfragen gestellt, die jeder angehende Wirtschaftswissenschaftler problemlos beantworten können müsste. Doch weit gefehlt: Nicht einmal die Hälfte der Studenten konnte die Begriffe „Deflation“ oder „Basel II“ richtig erklären. Insgesamt ist das Ergebnis des Finanztests bei den Studenten unbefriedigend. „Die Untersuchung zeigt sehr deutlich, wie schlecht es um die finanzielle Allgemeinbildung in Deutschland bestellt ist. Wer, wenn nicht die künftige Wirtschaftselite, muss grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen, finanziell eigenverantwortlich handeln zu können“, bewertet Thomas Henrich, Direktor bei der Commerzbank, die Ergebnisse.

Wie es da um die Wirtschaftsallgemeinbildung des „Otto Normalverbrauchers“ bestellt ist, lässt sich leicht mutmaßen. chilli hat sich mit diesem Thema ausführlich beschäftigt und einen Rundumschlag zu den „money basics“ gemacht. Reporter Tino Heeg, Kai Hockenjos und Christian Haugg haben versucht, auf einfache Weise einen Überblick zu geben. So kann der chilli-Leser sein Wissen auffrischen oder Lücken schließen. Und wer seine finanzielle Allgemeinbildung gerne einmal selbst testen möchte, findet den vollständigen Bildungstest auf www.commerzbanking.de/ideenlabor.

Michaela Moser

▼ Anzeige

contomax^x feat. ContoUno plus^x

vergleichen – staunen – entscheiden
... für das Erlebniskonto ContoUno plus

- Ideal für alle Schüler, Azubis und Studenten ab 18 Jahren
- Garantierter Funfaktor, hoher Freizeitwert und jede Menge Vergünstigungen zum Schnäppchenpreis!
- Alles inklusive - z.B. modernes Banking, VISA-Debitkarte, Reisen mit Rückvergütung, Handyschutz/-versicherung, Dispokredit, ISIC-Schüler-/Studentenausweis, DekaBank-Depot, Vergünstigungen bei McDonald's, CinemaxX, Fitness-Studios, SC-Fanshop, Funpark und weiteren Partnern, ☺ Pool, Ticketservice, Event-News +++
- Eben ein Konto, mit dem Sie was erleben können.
- Da sehen selbst so genannte „kostenlose“ Girokonten, die nicht halb soviel bieten, schnell alt aus!

Info lohnt sich ... www.contomaxx.de

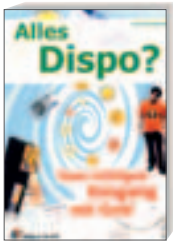


SPARKASSE
FREIBURG - NÖRDLICHER BREISGAU

die Bank · das Vertrauen · der Erfolg

www.contomaxx.de

must haves



LUISA BRAUNGARDT:

Alles Dispo?

VERLAG AN DER RUHR, 2003, 19,- €

Geld rauswerfen kann man aus vielen Gründen: aus Frust, weil man Stress hat, um dazuzugehören, weil die Werbung geil ist oder weil es Spaß macht, Geld auszugeben.

Luisa Braungardts Buch ist ein Ratgeber für den richtigen Umgang mit Geld.



BEATE SANDER, WERNER HEIRING:

Wirtschaft und Finanzen

VOLK-VERLAG, 2005, 29,90 €

Beate Sander und Werner Heiring erklären das aktuelle Wirtschaftsgeschehen (Hartz IV, Riesterrente, Internethandel, Homebanking etc.) und geben wertvolle Informationen zu allen Finanzfragen (Altersvorsorge, Vermögensbildung, Wege aus der Schuldenfalle etc.).

Hier findet sich das gesammelte Grundwissen zu allen Finanz- und Wirtschaftsfeldern.

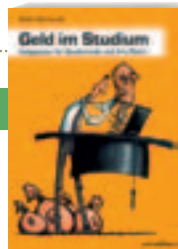


Die Kunst, mit meinem Geld auszukommen

REDLINE WIRTSCHAFT, 2002, 9,90 €

Geldmanagement ist kein Geheimwissen. Es basiert auf uralten Regeln. Hedwig Kellner stellt die 12 Grundregeln erfolgreichen Geldmanagements vor.

STUDI-SPECIAL:



EDWIN SCHMAUSS:

Geld im Studium

UNI-EDITION, 2003, 9,90 €

Studieren könnte so schön sein, wenn nur das leidige Geld nicht wäre... Damit genügend Geld in die Kassen kommt, gibt Edwin Schmauß Ratschläge zum Thema.



MARTIN NEHRING, MATHIAS LEBTING, JÜRGEN SCHWAB:

Allgemeinbildung Geld

WILEY VCH VERLAG, 2004, 19,90 €

Die Autoren wenden sich hier den Grundfragen im Umgang mit Geld zu: wie vertrete ich meine persönlichen Interessen? Woran erkennt man einen guten Finanzberater? wie funktioniert die Marktwirtschaft?

Literatur zum Thema

Ratgeber, Fachliteratur und Tests für Laien und Profis



Der aktuelle Bafög-Ratgeber

WALHALLA-FACHVERLAG, 2005, 9,95 €

Wie kommen Studis und Schüler an mehr Geld? Was kann man bei Praktika und Jobs alles rausholen? Mit diesen und anderen Fragen befasst sich der Fachratgeber und gibt hilfreiche Antworten.



Der kleine Finanz-Berater

REDLINE WIRTSCHAFT, 2002, 9,90 €

Die Kunst, seine Geldangelegenheiten effizient zu regeln und Vermögen zu bilden, kann man lernen. Jason Kelly will beim Abbau von Schulden behilflich sein und zeigen, wie man Geld durch kluge Investitionen vermehren kann.

studiere jetzt – zahle später!

text: tino heeg
fotos: © ingram-publishing



private kreditinstitute bieten studienkredite –
vor- und nachteile der finanzierung über banken



M

it der geplanten Einführung von Studiengebühren im Herbst 2007 werden die Hochschüler im Ländle 1000 Euro im Jahr zusätzlich abdrücken müssen. Aber die Rettung naht – in Form von Studentenkrediten privater und staatlicher Kreditinstitute. Studiere jetzt, zahle später! Dieser leicht abgewandelte Sponti-Spruch aus den wilden siebziger Jahren gilt bald also auch für Studenten in Baden-Württemberg.

Befreites Studieren ohne lästige Geldsorgen – ist es wirklich so einfach? chilli-Autor Tino Heeg hat nachgehakt.

Mit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom Januar 2005 ist es amtlich. An deutschen Hochschulen sind Studiengebühren zulässig. Mindestens acht Bundesländer planen nun die Einführung der Semesterabgaben für ihre Studenten, in Baden-Württemberg wird es im Sommer 2007 so weit sein. Wer sowieso schon knapp bei Kasse ist, den wird diese Nachricht sicher nicht erfreuen. Mehr Jobben, um jetzt auch noch die Studiengebühren zu berappen? Das verlängert wiederum das Studium – und macht es damit wieder teurer. Ein Teufelskreis droht.

Doch Abhilfe naht. Bereits vergangenen Winter startete die Deutsche Bank mit einem besonderen Kreditangebot für Studierende. Damit ist man zukünftig nicht mehr auf die staatliche Förderung via BAföG angewiesen, sondern kann – theoretisch zumindest – ganz gemütlich zu seinem Kundenberater marschieren, um sich sein Studium zu finanzieren. Inzwischen bieten auch Sparkasse, Landesbank BW und die staatliche KfW-Förderbank Finanzierungsmodelle für den akademischen Nachwuchs an.

Das Angebot werde „sehr gut“ angenommen, berichtet Markus Block von der Unternehmenskommunikation der Deutschen Bank. Zahlen kann er zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht liefern, aber man ist sehr zufrieden. Der „db Studentenkredit“ war das erste derartige Produkt in der deutschen Bankenlandschaft. Hier erhält der Studierende bis zu 800 Euro monatlich. Natürlich ist das alles nicht geschenkt: Im Augenblick werden jährlich 5,9 Prozent Zinsen fällig (zum Vergleich: normale Konsumkredite liegen im Augenblick bei etwa 15 Prozent). Aber Vorsicht: Dieser Zinssatz ist nicht endgültig, son-



dem passt sich der weiteren Zinsentwicklung an. Wenn der glückliche Absolvent dann spätestens zwölf Monate nach der letzten Auszahlung mit dem Abstottern beginnt, hat sich ein hübsches Sümmchen angehäuft: maximal 30.000 Euro an Verbindlichkeiten warten danach. Mehr gibt es bei der Deutschen Bank nicht, das ist die absolute Deckelung.

Zur vollen Finanzierung des Studiums reicht dieses Kreditmodell trotzdem kaum. Will man sein Studium in ehrgeizigen acht Semestern abschließen und möchte für diese Zeit den Kredit nutzen, so erhält man im Augenblick et-

was über 500 Euro pro Monat – dies gilt bei der längstmöglichen Rückzahlungsfrist. Gerade in der Hochpreis-Metropole Freiburg wird es eng, kommen dann noch die Studiengebühren dazu.

Die Zulassungsbedingungen für den Kredit sind niedrig: Alle dürfen, es sei denn, sie sind über 30 oder Ausländer, und als solcher noch keine zwei Jahre im Land. Die Internet-Seite des db-Studentenkredits ist übersichtlich und informativ. Vom „KreditRechner“ bis zur Hotline-Nummer wird der Student hier an die Hand genommen. Trotzdem bleiben ein paar Fragen: Wie ist das mit dem

um die sozialen Härten abzufedern, die sich durch die Studiengebühren ergeben werden, stellt das Land Baden-Württemberg über die staatliche L-Bank Kredite für Studenten zur Verfügung – beschränkt jedoch auf die Höhe der Studiengebühren. Findige Banken schnüren nun Kreditpakete, die den Studenten zumindest auf dem Papier ihr gesamtes Leben finanzieren.

Zinsniveau, das sich ja zur Zeit in historischen Tiefen befindet?

Block beruhigt: „Für die Tilgung wird zwar ein neuer Zinssatz festgesetzt, der sich dann am aktuellen Zinsniveau orientieren wird. Aber der Zinssatz wird in jedem Fall deut-

lich niedriger sein, als bei herkömmlichen Kreditangeboten.“ Für die Deutsche Bank geht es darum, die attraktive Kundengruppe der Akademiker frühzeitig zu binden. Wenn die Kundengruppe dann doch nicht so attraktiv wird, das heißt, wenn auf den Akademiker nach dem Abschluss wider Erwarten eine lange Phase der Arbeitslosigkeit zukommt, würde man eine Lösung mit dem Kunden finden, betont Block.

Beim Angebot der BW Bank ist hingegen eine Restkreditversicherung obligatorisch. Die soll das Risiko abfedern. Ansonsten entspricht der Studienkredit der BW Bank stark dem Vorbild von der Deutschen Bank. Lediglich in der regionalen Verbreitung ist das Angebot der BW Bank beschränkt: Es gilt nur für Studenten von anerkannten Unis und Hochschulen in Baden-Württemberg.

Sabine Wehinger, Pressereferentin der BW Bank, kann zwar noch keine Angaben über den „Erfolg“ machen, denn das Angebot besteht erst seit Anfang des Jahres. Doch die Motivation der Bank sei es gewesen, „zielstrebige Studenten bei ihrem Studium zu unterstützen“.

Hilfreiches Angebot oder Abzocke?

Ziel der Banken ist es, die „attraktive Kundengruppe der Akademiker“ frühzeitig zu binden...

Das sagt die
Stiftung
Warentest:

„...Schätzen Sie Ihren Bedarf kritisch ein. Nehmen Sie nur so viel Geld auf, wie Sie brauchen. Finanzieren Sie Ihr Studium nicht komplett mit einem Kredit. Sie müssen ihn zurückzahlen, wenn Ihr Berufsleben erst beginnt und viele andere Ausgaben anfallen.“

(Quelle: FINANZtest 11/2005)

Das braucht
Student/In zum
Studieren:

„Normalstudent“
(Studierende im Erststudium, ledig, nicht bei Eltern wohnend):
Miete: 250 €
Ernährung: 159 €
Kleidung: 57 €
Lernmittel: 37 €
Fahrtkosten: 86 €
Telekommunikation: 49 €
Monatliche Ausgaben insgesamt: 638 €

(Quelle: DSW/HIS 17, Sozialerhebung, Stand Sommersemester 2003)

Fast eine
Mogelpackung

Der „Studentenkredit“ der Citibank nennt sich zwar so wie die anderen Finanzierungspakete. Es handelt sich aber lediglich um einen Rückzahlungskredit für die angehäuften BAföG-Schulden: also ein einmaliger Kredit zu den marktüblichen Preisen. Deshalb heißt es auch in den Voraussetzungen für den Kredit: „Sie sind Arbeitnehmer (sic!), seit mindestens sechs Monaten bei Ihrem derzeitigen Arbeitgeber tätig und nicht selbstständig.“ Das versteht die Citibank also unter „Studentenkredit“.

hinweg den Lebensunterhalt sichern soll – und ihn dann mit einer fünfstelligen Summe Schulden ins Berufsleben schickt. Das hält er nur eingeschränkt für sinnvoll. In jedem Fall werde der Kreditwunsch ausführlich mit dem Kunden diskutiert und anschließend geprüft. Eine erfreulich kritische Sichtweise!

Möchte eine Studentin oder ein Student eines dieser Angebote annehmen, sollte sie oder er natürlich auch für Girokonto,

Klingt sehr selbstlos – aber natürlich steht auch hier eine langfristige Kundenbindung im Hintergrund. „Es handelt sich immer um individuelle Verabredungen mit dem Kunden“, betont Sabine Wehinger. Entsprechend sollte der Hochschüler „regelmäßig“ unter Beweis stellen, dass er noch „am Ball ist“. Wie er das tut, ist wiederum eine individuelle Frage. Auch ein Studienfachwechsel muss mit der Bank diskutiert werden. Die Kreditzahlung läuft dann nicht automatisch weiter. Für einen Studienfachwechsel von BWL zu Archäologie sind da sicher einige gute Argumente gefragt!

Auch der Bildungskredit der Sparkasse verfügt über ein Sicherheitsfeature, das elementare Sicherheitsrisiken wie „Arbeitslosigkeit, Berufsunfähigkeit oder Tod“ abfangen soll. Tritt letzteres

ein, dient diese Restkreditversicherung dann zwar nur den Hinterbliebenen. Aber auch an die sollte gedacht werden, schließlich sind Schulden vererbbar. Insgesamt befindet sich das Angebot der Sparkasse auf Augenhöhe mit der Deutschen Bank und der BW Bank. In Einzelaspekten punktet die Sparkasse: 24 Monate Karenzzeit nach Ende der Auszahlung ist – zusammen mit der BW Bank – Spitze. Trotzdem ist Stefan Siebert, Vorstand der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, zurückhaltend. Die Freiburger Sparkasse werde den Studienkredit wahrscheinlich zum Sommersemester anbieten, sagt Siebert. Doch bisher ginge die Nachfrage nach solchen Darlehen eher gegen Null. Aber auch aus grundsätzlichen Erwägungen heraus ist Siebert vorsichtig bei einem Kredit, der Studenten über Jahre

Sparplan und Ähnlichem ein Kunde des betreffenden Finanzinstitutes sein oder spätestens dann werden. Nicht nötig ist das bei einer eher unbekannteren Bank: der staatlichen KfW Förderbank. Die muss nicht auf Gewinne schauen und legt deshalb voraussichtlich ab März 2006 ein sehr attraktives Angebot vor: niedrige und zu Vertragsabschluss gedeckelte Höchstzinsen, relativ hoher Auszahlungsbetrag, lange tilgungsfreie Phase – und mit 25 Jahren Rückzahlungszeit steht eine halbe Ewigkeit für das Abstottern des Kredites zur Verfügung. Aber gezahlt werden muss die Kohle auch hier. Und wer Mitte zwanzig mit dem Studium durch ist, bezahlt dann zurück, bis er seinen Fünfzigsten feiert. Na denn Prost!



Die Studienkredite im Überblick

BANK	MAX. MONATLICHE AUSZAHLUNG	MAX. LAUFZEIT DER ZAHLUNG	MAX. LAUFZEIT DES KREDITES	KREDITZINSEN	BEGINN DER RÜCKZAHLUNG NACH STUDIENENDE	STUDENTENKREDIT
Deutsche Bank	800 € (insgesamt höchstens 30.000 €)	60 Monate	12 Jahre	5,9 Prozent (anfängl. effekt. Jahreszins, später Anpassung)	12 Monate	Studienkredit
BW Bank	750 € (insgesamt höchstens 25.000 €, inkl. Zinsen)	72 Monate	10 Jahre	k.A.	24 Monate	Bildungskredit
Sparkasse	k.A.	k.A.	10 Jahre	k.A.	24 Monate	Studienkreditprogramm
KfW Förderbank	650 €	72 Monate	25 Jahre	5-5,5 Prozent (spätere Anpassung bis zu einem vertraglich vereinbarten Höchstzins)	17 Monate	Studienkredit

Stand: Januar 2006, Angaben ohne Gewähr

Was der Konsument von heute braucht

(th) Ja, die guten alten Zeiten: Vor zwanzig Jahren brauchte der junge Mensch ein Konto und ein Sparbuch auf der Bank. Inzwischen surft man im Internet, kauft und verkauft Aktien, versichert sich gegen Berufsunfähigkeit und hat überhaupt viel Plastikgeld im Portemonnaie. Aber auch die Banken von heute haben sich auf die veränderten Bedingungen eingestellt und bieten spezielle Pakete und Produkte für die Grundausstattung von Auszubildenden, Studenten und Berufsanfängern an.



Alles für die junge Zielgruppe!

Es hat sich viel getan. Man spart in Aktienfonds, ordnet seine Finanzen via Internet, muss sich bereits in jungen Jahren um die Absicherung im Alter sorgen. Mit dem Beginn des 21. Jahrhunderts hat sich die finanzielle Situation von jungen Menschen tatsächlich radikal verändert. Gleichzeitig wurden Jugendliche und junge Erwachsene immer mehr zur Zielgruppe.

Auch die Banken versuchen, bereits in jungen Jahren eine dauerhafte Kundenbindung aufzubauen. Deshalb wird die junge Kundschaft heftig von den

Banken umworben. Die Angebote, die die Youngsters locken sollen, sind auf den ersten Blick verwirrend. Doch bei genauerem Hinschauen lassen sich deutliche Trends ausmachen.

girokonten

Die beiden großen Geldinstitute Sparkasse und Volksbank bieten jeweils Girokonten, die mit dem jungen Kunden mitwachsen. „Konto4U“ heißt das Angebot der Volksbank auf Neudeutsch, „ContoUno“ nimmt die Sparkasse Anleihe bei der italienischen Sprache. Darüber

hinaus handelt es sich um ganz ähnliche Produkte: Bis zum Alter von achtzehn Jahren bringt das Girokonto zwei Prozent Guthabenzinsen, danach halten die beiden großen Universalbanken attraktive Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Azubis sowie Wehr- und Ersatzdienstleistende bereit.

Grit Schwenk, Pressereferentin der Volksbank Freiburg, betont, wie wichtig der Bank der individuelle Kontakt gerade zu den jungen Kunden ist: „Sie sind die Kunden der Zukunft.“ Deshalb soll ihnen auch etwas geboten werden.



Foto: © streetwise

welche Bank bietet mir eine **Kreditkarte**, wo kann ich ein **Aktienpot** einrichten und online verwalten? welches Girokonto ist kostenlos?

gunde Leo Schimanek, eine Führung durch die Freiburger Berufsfeuerwehr oder ein großes Straßenfußballturnier. Beide Banken bieten also eine

große Palette an Freizeitangeboten. Den jungen Kunden bleibt die Qual der Wahl.

junges konto mit Einstellung

Mit einer völlig anderen Philosophie, aber ebenfalls mit einem neuen Jungen Konto, wartet jetzt die GLS-Bank auf, die seit Anfang November auch in Freiburg eine Filiale im Sonnenschiff bei der Solar-siedlung vorhält. Die GLS investiert ihr Geld – auch die Überschüsse

wahrnehmen will, sondern darin, mitzubestimmen, was mit dem Geld passieren soll – und was nicht.

kredite für die Ausbildung

Speziell für junge Menschen, die Geld für die Ausbildung benötigen, findet sich abseits der Bankenlandschaft eine staatliche Fördermöglichkeit: der Bildungskredit. Vom Bundesverwaltungsamt angeboten, kann man sich hier als Schüler oder auch Student im fortgeschrittenen Ausbildungsstadium um eine finanzielle Hilfe jenseits vom BAföG bemühen. Ziel des Bildungskredites ist es, „Ausbildungen zu verkürzen beziehungsweise den Abbruch der Ausbildung aufgrund fehlender fi-

Youngster im Visir

um individuellen Kontakt zu den „Kunden der Zukunft“

bemühen sich die Banken.

auf den Girokonten – ausschließlich in ethisch-ökologische Projekte, denen eines gemeinsam ist: sie sind nachhaltig und sie haben nichts mit hochprofitablen, aber moralisch fragwürdigen Anlagemöglichkeiten zu tun. Die Gemeinschaftsbank für Leihen und Schenken finanziert allein in Freiburg rund 130 Projekte mit einem Volumen von 30 Millionen Euro. Diese Projekte können ab sofort auch junge Menschen in Ausbildung, Schule oder Studium im Alter von 18 bis 27 Jahren fördern, wenn sie bei der GLS ein kostenloses Online-Girokonto eröffnen.

„Bei uns entscheiden die Menschen selbst, ob sie ihr Geld in regenerative Energien, in Wohnprojekte oder etwa ökologischen Landbau investieren“, erklärt GLS-Sprecher Christof Lützel. Die Wahl bestehe bei der GLS nicht darin, welche Zusatzangebote man

nanzieller Mittel zu vermeiden“. Das Gute daran: hier wird jungen Menschen, die keinerlei finanzielle Sicherheiten zu bieten haben, mit einem Kredit geholfen, den sie in der freien Kreditwirtschaft so nie bekommen würden.

neu in Freiburg

Nicht nur für junge Leute ein Tipp ist die PSD Bank, die im Sommer 2006 eine Kundenfiliale in der Basler Straße in Freiburg eröffnen wird. In einem aktuellen Vergleichstest hat FINANZtest (Ausgabe 7/2005) das Girokonto-Angebot der PSD Bank Berlin-Brandenburg eG zum Testsieger gekürt. Der hiesige Ableger der PSD, die PSD RheinNeckarSaar, will mit ihrer Filiale in Freiburg „schnellen Service und individuelle Beratung“ bieten. Das Girokonto ist bei der ehemaligen Hausbank der Deutschen Post nämlich kostenlos.

Bei der Volksbank sind das Kundenmagazin, Events und Kurzreisen, die sich die jungen Kontoinhaber zu günstigen Bedingungen besorgen können. Dort gibt es Kanutouren in Straßburg, Trips nach Mailand oder auch einen Goldwaschkurs im Thüringer Wald zu buchen. Zu jedem Konto4U verschenkt die Volksbank übrigens ein Gutscheineft im Wert von 15 Euro.

Auch die Sparkasse lässt sich nicht lumpen. In ihrem Club für junge Leute finden sich ebenfalls interessante Eventangebote: ein Dia-Vortrag von Outdoor-Le-

Text: christian Haugg
Fotos: © Ingram-publishing



kleiner crash- kurs für die FINANZGENIES von morgen



Für viele ist der Umgang mit den eigenen Finanzen ein Buch mit sieben Siegeln. Nur wenige haben die Zeit und Lust, sich eingehend mit dem Thema zu beschäftigen. Doch diese Einstellung kann auf Dauer ganz schön kostspielig werden. Wir bringen etwas Licht in den Finanzdschungel und stellen die Produkte vor, die jeder kennen sollte. Außerdem haben wir zu den jeweiligen Bereichen Anbieter mit überdurchschnittlichen Leistungen herausgesucht. Darunter klassische Filialbanken, aber auch Direktbanken und Anbieter aus dem europäischen Ausland, die durch besonders gute Konditionen glänzen.

Es versteht sich von selbst, dass unsere Empfehlungen nicht in jedem Fall das Nonplusultra sein müssen. Sie sollen vielmehr als erster Wegweiser die Suche nach dem passenden Anbieter erleichtern.

girokonto

Das Girokonto wird für alle regelmäßigen Vorgänge wie Gehaltszahlung, Daueraufträge sowie Abbuchungen im Lastschriftverfahren genutzt. Der Wechsel ist daher mit einem relativ hohen Aufwand verbunden, um allen Transaktionspartnern die neuen Bankverbindungen mitzuteilen. Infolgedessen sollte die Entscheidung für das richtige Girokonto besonders sorgfältig getroffen werden. Entscheidende Kriterien sind neben dem monatlichen Grundpreis und den Buchungsgebühren auch die Guthabenverzinsung sowie die Höhe der Lastzin-

sen, falls man den Dispokredit in Anspruch nimmt.

Eine Kostenfalle können die Gebühren fürs Abheben am Geldautomaten sein. Wer diesen Service häufig in Anspruch nimmt, ist beim Sparkassenverband mit 23.000 Automaten sowie bei der Cash-Group (Postbank, Deutsche Bank, Dresdner, Commerzbank, HVB und deren Partner) mit 7600 Geldautomaten gut aufgehoben.

- Die Deutsche Kreditbank (DKB) bietet mit einem Guthabenzins von 0,5 Prozent und dem niedrigen Lastzins von 7,9 Prozent absolute Spitzenkon-

ditionen. Das Abheben ist mit der gratis VISA-Karte an allen Geldautomaten weltweit kostenlos.

- Ab einem Zahlungseingang von 1250 Euro gibt's bei comdirekt – zusätzlich zu den guten Konditionen – jeden Monat einen Euro geschenkt.
- Bei der Postbank kommt man ab einem monatlichen Zahlungseingang von 1250 Euro ebenfalls um die Gebühren für die Kontoführung herum.

Der Bankkaufmann Adrian Weigel empfiehlt als Girokonto Studenten, Wehrpflichtigen und Auszubildenden das kostenlose „Junge Konto“ der Deutschen Bank. Denn es bietet eine Verzinsung von 0,5 Prozent und ermöglicht kostenfreies Abheben auch im Ausland.

Rahmenkredit

Mit einem Rahmenkredit kann man seinen finanziellen Spielraum besonders flexibel erweitern. Dabei wird von der Bank ein Kreditrahmen festgelegt, der ab sofort auf Abruf bereitsteht. Diesen kann man flexibel ausschöpfen, aber auch genauso einfach wieder tilgen. Der große Vorteil: Man zahlt ähnlich wie beim Dispo des Girokontos nur Lastzinsen für den in Anspruch genommenen Betrag. Beim Tilgen des teureren Überziehungskredits mit einem Rahmenkredit lassen sich oft über 5 Prozent Lastzinsen einsparen.

- Den Mindestkredit von 500 Euro bietet die PSD Bank Hannover bei einem effektiven Jahreszins von nur 6,4 Prozent. Dabei ist eine monatliche Mindestrückführung von 2 Prozent Vertragsbestandteil.
- Bei der ING DiBa gibt's ab 1500 Euro Nettoeinkommen von 5000 bis 25.000 Euro zum effektiven Zinssatz von 6,7 Prozent ohne monatliche Mindestrückführung.

Sparbriefe, Fest- und Termingeld

Wer sein Geld über einen absehbaren Zeitraum gewinnbringend anlegen will, kann dies mit einem Sparbrief, Festgeld oder Termingeld tun. Die Höhe der Zinsen ist jeweils abhängig vom Anlagezeitraum. Von einem Jahr bis hin zu 120 Jahren ist alles möglich. In der momentanen Zinssituation ist jedoch der Zinsaufschlag für längerfristig angelegtes Geld verhältnismäßig gering. Darum kann es sich unter Umständen lohnen, das Geld zunächst nur 2 bis 4 Jahre anzulegen und auf ein steigendes Zinsniveau zu spekulieren.

- Die DHB Bank bietet Sparbriefe mit guten Konditionen und kurzen Laufzeiten. Legt man sein Geld ein Jahr an, erhält man 3 Prozent, bei 2 Jahren 3,25

Moneymuffel?

Auf die Dauer kann's kostspielig werden, wenn man sich nicht in den Finanzdschungel traut.

- Prozent und bei 3 Jahren 3,4 Prozent.
- 3,65 Prozent Zinsen im Jahr über 4 Jahre gibt's beim Termingeldkonto der Vakifbank.
- Jeweils 4 Prozent bieten die CC Bank bei einer Laufzeit von 8 Jahren und die Cronbank bei einer Laufzeit von 10 Jahren.

Tagesgeld

Diese Art der Geldanlage bietet sofortige Verfügbarkeit und dabei dennoch anschauliche Zinsen. So lässt sich auch mit dem Geld, das man nicht fest anlegen möchte, eine ordentliche Rendite erzielen. Da die Zinssätze bei Tagesgeldkonten nicht über eine bestimmte Laufzeit festgeschrieben sind, kann der Zinssatz im Laufe der Zeit vom Anbieter angepasst werden. Darum sollte man regelmäßig das Zinsniveau der Anbieter vergleichen, denn ein Anbieterwechsel ist ja jederzeit möglich.

- Beim CashSpecial Konto der Frankfurter Sparkassen-Tochter 1822direkt gibt's derzeit 2,75 Prozent Zinsen schon ab dem ersten Euro.
- Die gleichen Konditionen bietet die Denizbank ab einer Anlage von 1000 Euro.
- Bei der ING DiBa gibt es bis 31. März ein besonderes Extra. Neukunden erhalten ab einer Einlage von 2500 Euro nicht nur 2,25 Prozent Zinsen, sondern auch noch einen ARAL-Tankgutschein im Wert von 25 Euro.

Riester Rente

In Zukunft ist eine Absicherung im Alter durch die gesetzliche Rente nicht mehr ausreichend gewährleistet. Wer nach der Erwerbszeit keine immensen Abstriche ma-

chen will, muss zusätzlich privat vorsorgen. Alle, die dies mit dem Abschluss eines Riester-Vertrages tun, werden dabei vom Staat mit Zulagen und Steuervorteilen gefördert. Dabei ist die Höhe der Zulagen von der Höhe der Eigensparleistung abhängig. Wer im Jahr 2006 und 2007 den Maximalbetrag von 3 Prozent des Jahreseinkommens spart, erhält eine Zulage von 114 Euro. Und noch eine positive Nachricht: Die Riester-Sparverträge werden, im Gegensatz zu anderen Geldanlagen, nicht auf Hartz IV Bezüge angerechnet. Grundsätzlich gibt es zwei Modelle: Die besonders sichere Rentenversicherung und die Fonds-Rente. Bei der Fonds-Rente ist man den Chancen und Risiken des Aktienmarktes stärker unterworfen. Dabei ist man jedoch durch den gesetzlich vorgeschriebenen Kapitalerhalt vor dem Verlust der Einlagen abgesichert.

- Bei der Rentenversicherung bieten zum Beispiel Asstel und Hannoversche Leben überdurchschnittlich gute Leistungen.
- Nach Riester zertifizierte Fonds-Renten werden zum Beispiel von der CosmosDirekt und der Asstel angeboten.

Kapital Lebensversicherung

Wie der Name bereits vermuten lässt, hat die Kapital Lebensversicherung zwei Aufgaben: die finanzielle Absicherung der Familie und das Bilden von Kapital zur Altersvorsorge. Außerdem ist es möglich, eine Berufsunfähigkeits- sowie eine Unfallzusatzversicherung im Vertrag zu integrieren. Für eine Lebensversicherung wird

in der Regel ein fester monatlicher Sparbetrag vereinbart. Dabei gilt: Wer früh mit dem Sparen beginnt, kann auch mit kleinen monatlichen Beträgen immense Ablaufleistungen erzielen. Die Rendite und damit auch die Ablaufleistung sind letztendlich vom Alter beim Versicherungsbeginn, der geplanten Laufzeit, der wirtschaftlichen Gesamtentwicklung und der Anlagenwahl der jeweiligen Versicherungsgesellschaft abhängig. Darum sollte man sich ruhig mehrere unabhängige Angebote einholen und beim Vergleichen besonders auf die garantierte Ablaufleistung achten.

- Gute Plätze im Tarifvergleich belegen zum Beispiel die Kapital-LV der Europa, CosmosDirekt, Debeka und HUK Coburg.
- Britische Lebensversicherungen haben aufgrund des höheren Aktienanteils auch ein höheres Renditepotenzial.

Bausparen

Wer einen Bausparvertrag abschließt, muss nicht zwangsläufig irgendwann auch bauen. Denn Bausparverträge sind durchaus rentable Sparformen, da man nach der Laufzeit von 7 Jahren frei über das Geld verfügen kann.

Neben den Zinsen gibt es zusätzlich zwei staatliche Förderleistungen. Bei Jahreseinkommen unter 17.900* Euro bekommt man auf Sparbeträge aus vermögenswirksamen Leistungen von bis 470* Euro mit 9 Prozent Arbeitnehmersparzulage. Zusätzlich erhält man bis zu einem zu versteuernden Jahreseinkommen von 25.600* Euro eine Wohnungsbauprämie von 8,8 Prozent auf eigene Sparleistungen von bis zu 512* Euro. Bevor man einen Bausparvertrag abschließt, sollte man sein Ziel definieren. Soll der Vertrag als reine Sparform genutzt werden, sind un-

Michael Hanitz, Vertriebschef Deutschland der Clerical Medical Lebensversicherung, stellt fest, dass insbesondere junge Menschen verunsichert sind, welches Instrument zur Altersvorsorge sich zukünftig durchsetzen wird: „Die Jungen verschenken damit den wertvollen Zinseffekt. Mit Blick auf die angespannte Kassenlage der gesetzlichen Rentenversicherung kann das fatale Folgen haben.“

ter anderem die Guthabenszinsen sowie die Höhe des Bonus bei Darlehensverzicht ausschlaggebend. Nutzt man hingegen den Bausparvertrag zur Finanzierung eines Wohnungskaufes, Bauvorhabens oder einer anderen größeren Anschaffung, sind die niedrigen Darlehenszinsen sowie die Tilgungsbedingungen genauso wichtig.

*Alle Beträge gelten für Ledige, für Verheiratete gelten die doppelten Beträge.

- Sparer kommen vor allem bei den Angeboten der Bausparkassen von Quelle, Deutscher Ring und Achener auf satte Renditen.
- Für Finanzierer lohnend sind die Angebote der Bausparkassen Allianz Dresdner, Schwäbisch Hall und BHW.

Fondssparen

Beim Fondssparen liegt die Arbeitnehmersparzulage auf einen Betrag von bis zu 400 Euro mit 18 Prozent doppelt so hoch wie beim Bausparen. Auch hier gibt es die

Förderung bis zu einem Jahresverdienst von 17.900 Euro und eine Mindestlaufzeit von 7 Jahren. Im Gegensatz zum Bausparvertrag nimmt man jedoch an der Kursentwicklung ausgewählter Aktienfonds teil. Und das ist bekanntlich mit höheren Gewinnchancen, aber dafür auch mit einem höheren Risiko verknüpft.

- Die Zeitschrift portfolio international prämiert alljährlich die besten Fonds für die Anlage von vermögenswirksamen Leistungen. In diesem Jahr belegt der Fonds Actinvest Osteuropa den ersten Platz.
- Wer mit seiner Anlage in Umwelttechnologien investieren möchte, kann das mit dem Actinvest Eco Tech C Fonds tun. Er erhielt das „Grüne Siegel“ von oekom research, und jeweils im November 2005 5 Sterne vom S & P Fund Star sowie 4 Sterne im Morningstar Rating.

Pascal Duncourt von der Wüstenrot Direktion Freiburg rät: „Bausparen ist im Moment mit die beste und sicherste Sparform. Dies bestätigt auch die Stiftung Warentest im FINANZtest 12/2005. „Sichern Sie sich jetzt die günstigsten Darlehenszinsen bevor die nächste Hochzinsphase kommt. Denn wer sich antizyklisch verhält, profitiert am stärksten.“





Der versicherungs- check für alle Lebenslagen

Text: Christian Haugg
Fotos: © Ingram-publishing, photocase.com

Junge Berufseinsteiger denken erst Mal an eines: Geld verdienen! Endlich auf eigenen finanziellen Füßen stehen, nicht mehr auf BAföG- oder Elternunterstützung angewiesen sein und sich den einen oder anderen Wunsch erfüllen. Doch wie so oft, steht vor der Kür die Pflicht – also die Regelung der eigenen Rahmenbedingungen: Die Miete muss bezahlt werden, Telefon- und Nebenkosten wollen beglichen werden, und was aufs Brot braucht man auch.

Und dann ist da ja noch die Sache mit den Versicherungen ...

Nach Abschluss der Ausbildung oder des Studiums erlischt der Mitversicherungsschutz durch die Eltern. Im Schadensfall ist man nun selbst haftbar und das kann ohne ausreichenden Versicherungsschutz im Einzelfall richtig teuer werden. Eine Kostenfalle ist allerdings auch ein falscher Versicherungsschutz.

2004 gab jeder deutsche Haushalt durchschnittlich 2932 Euro für private Versicherungen aus – Tendenz stei-

gend. Aber gerade junge Menschen, Berufseinsteiger und Existenzgründer haben geringere finanzielle Möglichkeiten, da tritt die Frage nach notwendigem und überflüssigem Versicherungsschutz in den Vordergrund, nicht alles lässt sich versichern, und nicht alles muss versichert werden. stern-online schreibt dazu über die „goldenen Regeln für Versicherte“, die ein Zurechtfinden im Versicherungsdschungel erleichtern sollen. Die wichtigste

Regel „Niemand kann sich gegen jedes Risiko im Leben versichern“, entspricht auch dem Tenor seriöser Berater. Einen Rundum-Schutz gibt es nicht und sei zumeist auch gar nicht nötig, „weil es viel ökonomischer ist, kleinere Schäden aus der eigenen Tasche zu zahlen als dafür jahrelang Geld in eine Versicherung zu stecken.“

Optimaler Versicherungsschutz ist immer individueller Versicherungsschutz, pauschalisierte Empfehlungen nutzen

rundrum richtig versichert?

den absoluten Versicherungsschutz für alle Lebenslagen gibt es nicht.

wer welche versicherungen braucht, muss individuell geklärt werden.

meist wenig, Singles brauchen andere Versicherungen als Familien, Berufsanfänger wiederum andere als langjährige Unternehmer.

An wen können sich nun aber Berufseinsteiger und Existenzgründer wenden, um Aufklärung über notwendige und überflüssige Versicherungsabschlüsse zu bekommen? Neben den Versicherungsagenturen gibt es dafür die bundesweiten unabhängigen Verbraucherzentralen und die Zentralen des Verbraucherschutzbundes, die in Fragen des privaten Konsums informieren, beraten und unterstützen. Gerade bei komplexen Versicherungsangelegenheiten ist es ratsam, diese Einrichtungen zu konsultieren. Sie verschaffen einen Überblick der Angebote und Bedingungen, geben fachspezifische und individuelle Ratschläge und erstellen gegen eine geringe Gebühr vorteilhafte Anbietervergleiche.

„Es gibt natürlich eine Reihe von Möglichkeiten, wie Berufseinsteiger oder Existenzgründer sich versichern können“, so Peter Griebel von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, „unverzichtbar ist auf jeden Fall eine private Haftpflichtversicherung und eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Das ist die Grundbasis, neben der obligatorischen Krankenversicherung, die jeder braucht.“ Auch Griebel empfiehlt dringend eine individuelle Beratung, gerade bei Unentschlossenen und Jungversicherten, und rät von Luxusversicherungen wie einer Zahnersatzversicherung eher ab: „Die Prämie sollte lieber selbst

angelegt werden, da hat man als junger Mensch im Endeffekt mehr davon.“

Auch für Existenzgründer ist beispielsweise eine Glas- und Elektronikversicherung nicht zwingend notwendig, so Griebel, „es sei denn, die Jungunternehmer arbeiten in diesem Gewerbe.“ Neben dem Verbraucherschutzbund oder der Verbraucherzentrale bieten auch eine Reihe von Fachma-

gazinen (ÖKO-TEST, FINANZtest etc.) wertvolle Informationen, Tests und Vergleiche. Für den Berufsstart notwendig, so der Versicherungsscheck 2005 von „FINANZtest“, sind nur die Policen Krankenversicherung, Privathaftpflichtversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Auslandsreise-Krankenversicherung und – bei hochwertigen Einrichtungen – eine Hausratversicherung.

6 Versicherungs- basics im Überblick



privathaftpflicht- versicherung

Bei einer Privathaftpflichtversicherung denken viele an die zerbrochene Blumenvase der Oma. Bedeutend ist eine private Haftpflichtversicherung allerdings bei der Abdeckung der wirklich großen Schäden und dem Schutz vor finanziellem Ruin, denn tatsächlich haftet jeder für Schäden, die er schuldhaft verursacht – und zwar in unbegrenzter Höhe.

Junge unverheiratete Erwachsene, die ihre erste Berufsausbildung absolvieren, sind über die Privathaftpflichtversicherung der Eltern mitversichert. Danach greift der elterliche Schutz nur

noch für Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende oder für Personen, die sich in der Wartezeit auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz befinden, allerdings höchstens für ein Jahr. Anschließend sollte unverzüglich ein eigener Vertrag abgeschlossen werden.

Dazu rät auch der Freiburger Versicherungsfachmann Henry Riesterer von der Continentale: „Zum Schutz vor Vermögensverlust ist die private Haftpflichtversicherung sehr bedeutend, mit der man sein eigenes Vermögen, sowie auch geschädigte Personen schützt.“



gesetzliche krankenversicherung



Ab dem ersten Lohn besteht Pflichtversicherungsschutz. Existenzgründer, die einen Existenzgründungszuschuss beziehen, können sich zu günstigen Konditionen in den gesetzlichen Krankenkassen freiwillig versichern, auch Bezieher von Überbrückungsgeld haben diese Möglichkeit der freiwilligen Versicherung, wie auch die Möglichkeit der privaten Krankenversicherung.

Die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen sind zu

mehr als 95 Prozent gesetzlich fixiert, somit unterscheiden sie sich meist nur in ihren Beiträgen. Mitglied in einer Ersatzkasse kann inzwischen jeder gesetzlich Versicherte werden. ÖKO-TEST hat im Juli 2005 die Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen untersucht, das Ergebnis ist unter www.oekotest.de einsehbar. Unter www.gesetzlichekrankenkassen.de kann der Vergleichsdienst abgerufen werden. Nähere Auskünfte erteilen die zuständigen Krankenkassen.



Auslandsreise- versicherung

Zusätzlich zur Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Krankenkasse sollte für den Aufenthalt im Ausland eine private Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen werden. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg rät zum Abschluss von Jahresverträgen, die sämtliche Auslandsreisen in einem Jahr einbeziehen: „Bei Einzelverträgen pro Reise lassen sich selten Kosten sparen und Auslandsreisekrankenversicherungen sind generell nicht teuer.“

Bei der Allianz AG erhält man beispielsweise für acht Euro ein ganzes Jahr lang umfassenden Versicherungsschutz, bei dem man bei jeder Auslandsreise von bis zu sechs Wochen Dauer im Krankheitsfall privat abgesichert ist. Dabei wird etwa eine 100-prozentige Kostenerstattung für ambulante ärztliche Behandlung einschließlich Operationen, Unterkunft und Verpflegung im Krankenhaus, medizinisch notwendiger Rücktransport und ein 24-Stunden-Notrufservice mit umfangreichen Service-Leistungen gewährt.

(Generalvertretung der Allianz in Freiburg: Dees & Partner OHG, www.dees.de).



berufsunfähigkeits- versicherung



Gerade für Berufsanfänger und Existenzgründer ist diese Versicherung extrem wichtig, denn sie bekommen gar keine gesetzlichen Leistungen mehr, wenn eine Berufsunfähigkeit eintritt. Eine Erwerbsminderungsrente zahlt der Staat erst nach fünfjähriger versicherungspflichtiger Beschäftigung. Ratsam ist es, sich schon in jungen Jahren gegen eine Berufsunfähigkeit zu versichern, nicht erst, wenn erste gesundheitliche Probleme auftreten. Bei Gelenk- oder Wirbelsäulenerkrankungen ist es beispielsweise sehr schwer, überhaupt noch eine Berufsunfähigkeitsversicherung zu bekommen.

Die Verbraucherzentrale rät zu einer Staffel-Police mit Nachversicherungsmöglichkeit, damit der Versicherungsschutz später ausgebaut werden kann. Deshalb ist es gerade hier wichtig, verschie-

dene Angebote einzuholen und in Ruhe zu vergleichen. Die Redaktion von „FINANZtest“ hat in ihrem „Versicherungsscheck 2005“ 92 Versicherungsunternehmen miteinander verglichen und stellte der Berufsunfähigkeitsversicherung der HUK-COBURG mit ihrem Tarif Premium als einzigem Unternehmen die absolute Bestnote aus. Die Tester nahmen Angebote für eine Berufsunfähigkeitszusatzversicherung in Verbindung mit einer Risikolebensversicherung genauer unter die Lupe. Bei diesen Produkten ist neben einer Rentenzahlung bei Berufsunfähigkeit vereinbart, dass Angehörigen eine Geldsumme gezahlt wird, sollte der Versicherte sterben.

Neben der HUK-COBURG erreichten noch 25 weitere Versicherungsunternehmen das Testurteil „sehr gut“ (nachzulesen unter www.finanztest.de).





Hausrat- versicherung

5

Mit dem Eintritt in das Berufsleben erfolgt meist auch zeitlich der Auszug aus der elterlichen Wohnung. Bei der Gründung eines eigenen Haushalts mit wertvollem Hausrat (Hi-Fi Anlage, Computer, teures Mobiliar) ist es ratsam, die privaten Werte richtig schätzen und angemessen absichern zu lassen. Marei Ulmer von der R+V Versicherung bestätigt, dass „eine Hausratversicherung im Schadenfall den Neuwert des versicherten Inventars ersetzt, die Aufräumungskosten und Kosten für einen etwaigen Hotelaufenthalt übernimmt.“

Die Hausratversicherungen schützen etwa vor den finanziel-

len Folgen von Schäden, die durch Feuer, Leitungswasser, Sturm oder Hagel, Einbruchdiebstahl oder Vandalismus verursacht werden. Mitversichert sind auch Überspannungsschäden durch Blitz sowie Elementarschäden durch Überschwemmung des Versicherungsortes. Die R+V-Hausratversicherungen bieten eine Entschädigung ohne Begrenzung durch eine Versicherungssumme; generellen Unterversicherungsverzicht; Aufräumungs-, Bewegungs- und Schutzkosten; Hotelkostenübernahme; Rückreisekosten aus dem Urlaub; Reparaturkostenübernahme. Viele weitere Leistungen sind sogar beitragsfrei versichert.



Kfz- versicherung

6

Fahranfänger, die den Führerschein noch keine drei Jahre besitzen, werden automatisch in der Schadenfreiheitsklasse 0 mit einem sehr hohen Prozentsatz eingestuft. Je nach Versicherer kann der Prozentsatz variieren, jedoch liegt er hier meist bei 230 Prozent. Viele Versicherer bieten Fahranfängern die günstige Einstufung in die Schadenfreiheitsklasse 1/2 (140 Prozent) an, wenn bereits die Eltern bei ihnen versichert sind. Falls nicht, rät die STIFTUNG WARENTEST, das Auto über die Eltern als Zweitwagen zu versichern.

Kostenloser Preis-Leistungsvergleich von Kfz-Versicherungen:
www.geld.de, www.tarifchecks.de,
www.einsurance.de.

Deutschland-Premiere: Allianz-IndexPolice

Als eine der wenigen Allianz-Agenturen in der Region hat die Freiburger Generalvertretung Dees & Partner jetzt die neue Allianz-IndexPolice im Programm – eine Deutschland-Premiere. Allein am Tag des Produktstarts am 1. Februar zeichneten deutsche Anleger knapp 80 Millionen Euro.

Kassenschlager, großes Kino, hervorragend besetzte Rollen, oscarverdächtig, Happy End – die Marketingstrategen der Allianz haben sich beim Film bedient, um das neue Produkt hierzulande zu lancieren. Aber auch die Produktstrategen hatten schon zuvor ihre Hausaufgaben gemacht und die IndexPolice in Amerika, Österreich und der Schweiz mit beachtlichem Erfolg platziert.

Der Clou des Produkts ist die intelligente Verquickung einer Rentenversicherung und einem Garantiezertifikat. Wer mindestens 10.000 Euro anlegt, bekommt nach 12 Jahren garantiert mindestens 12.000 Euro zurück. Völlig egal, was am Aktienmarkt passiert. Steigt in diesen zwölf Jahren der Dow Jones Eurostoxx 50, partizipieren die Kunden an diesen Steigerungen.

Nach Angaben der Allianz würde ein Kunde, der 1993 50.000 Euro in diese Versicherung eingezahlt hat, heute 104.000 Euro zurückbekommen.

Der Gewinn muss anders als in der Regel bei einer Kapitalauszahlung nur zur Hälfte versteuert werden, wenn der Versicherte mindestens 60 Jahre alt ist. Bei Rentenzahlungen wird nur der Ertragsanteil versteuert. Die IndexPolice bietet dabei den Versicherten ein Höchstmaß an Flexibilität, weil das eingezahlte Geld jederzeit zum aktuellen Kurswert entnommen werden kann. „Du kannst bei dem Produkt nicht verlieren, selbst wenn der Eurostoxx 50 Verluste macht, sind die versichert und wenn er Gewinne macht, was aus der Erfahrung mehr als wahrscheinlich ist, fließen die in die Kundendepots mit ein“, meint Agenturchef Axel Dees.

Da das neue Produkt limitiert ist, können Interessierte nur noch bis zum 1. März reservieren. Die Einlage muss aber erst zwei Monate später gebracht werden. Der Versicherungsbeginn ist einheitlich am 1. Juni 2006. Interessierte können sich an die Allianz-Agentur Dees & Partner (Tel. 0761-202750) wenden.

Gastronomie

Bars, Kneipen & Cafés

Art-Café
Niemenstr. 6
Innenstadt
☎ 2 02 59 73

***Aspekt Bistro**
Bertoldstr. 26
Innenstadt
☎ 3 67 47

Auditorium Minimum
Löwenstr. 7
Innenstadt
☎ 2 49 41

Babeuf
Egonstr. 16
Stühlinger
☎ 27 36 13

Baltino
Eisenbahnstr. 68
Innenstadt
☎ 2 92 68 88
www.baltino.de

***Basement**
Franziskanergasse 11, Innenstadt
☎ 22 99 6

***Brasil**
Wannerstr. 21
Stühlinger
☎ 28 98 88
www.brasil-freiburg.de

Brennessel
Escholzhstr. 17
Stühlinger
☎ 28 11 87
www.brennessel-freiburg.de

Burse Café
Im Bursengang
Innenstadt
☎ 2 17 75 00

Ca d'Oro
Grünwälderstr. 8
Innenstadt
☎ 3 03 08
www.cadoro.de

Café Atrium
Augustinerplatz 2
Innenstadt
227 41 71

***Café au lait**
Brombergstr. 33
Wiehre
☎ 70 11 70
www.cafe-au-lait.de

Café im Alten Wiehrebahnhof
Urachstr. 40
Wiehre
☎ 705 96 57

Café Journal
Universitätsstr. 3
Innenstadt
☎ 3 06 34

Café Ruef
Kartäuserstr. 2
Oberau
☎ 3 36 63
www.ruef.de

***Caféhaus**
Kajo 268
Innenstadt
☎ 38 32 35

***Café Velo**
Wentzingerstr. 15
Stühlinger
☎ 292 76 30

Caramba Tapas Bar
Eisenbahnstr. 60b
Innenstadt
☎ 292 75 55

Caruso
Kajo 258
Innenstadt
☎ 3 10 00
www.caruso-club.de

Cheers
An der Mehlwaage 8, Innenstadt
☎ 38 17 71
www.cheers-freiburg.de

Coffee Factory
Habsburgerstr. 110
Herdern
☎ 3 65 31
www.coffee-factory.de

***Cohibar**
Milchstr. 9
Innenstadt
☎ 7 67 85 50

***Courage**
Kartäuserstr. 3
Oberau
☎ 38 37 494

***Croconil**
Glümerstr. 2
Wiehre
☎ 70 07 41

Egon 54
Egonstr. 54
Stühlinger
☎ 27 66 46
www.egon.54.ms

***Enchilada**
Auf der Zinnen 1
Innenstadt
☎ 2 08 84 20
www.enchilada.de

Freiburg Bar
Stadthalle
Schwarzwaldstr. 80, Wiehre
☎ 7 04 86 18

***Furioso**
Im Funkeneck
Ferdinand-Weiß-Str. 8, Stühlinger
☎ 38 84 328

Grace
Humboldtstr. 4
Innenstadt
☎ 20 88 99 30
www.grace-freiburg.de

illy-Kajo
Kajo 263
Innenstadt
☎ 2 67 84

Kagan Café Bar
Bismarckallee 9
☎ 767 27 67
www.kagan-lounge.de

Karma
Bertoldstr. 51 - 53
Innenstadt
☎ 20 74 50
www.karma-freiburg.de

***L'Albatros**
Heinrich-von-Stephan-Str. 8a
☎ 707 67 17
www.l-albatros.de

La Cantina
Kantinenstr. 12
Beurbarung
☎ 5 03 33 50
www.lacantina-freiburg.de

Lago
Gerhart-Hauptmannstr. 1
Landwasser
☎ 80 69 55
www.lago.de

Les Gareçons
Bismarckallee 7
Im Bahnhof
☎ 292 72 20
www.lesgarecons.de

Litfass
Moltkestr. 17
Innenstadt
☎ 2 51 48

***Maria**
Löwenstr. 3-7
Innenstadt
☎ 2 17 22 04

Maxim
Bismarckallee 2
Innenstadt
☎ 292 15 10

My Way
Oberlinden 4
Innenstadt
☎ 211 76 53

***Mondo**
Johann-v. Werth-Str. 9
Wiehre
☎ 40 80 55
www.mondo-freiburg.de

Oscar's
Humboldtstr. 4
Innenstadt
☎ 3 61 78
www.oscars-club.de

Othello
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 2 85 99 95

Palladium
Bismarckallee 7
Im Bahnhof
☎ 7 67 69 67

***Paradies**
Mathildenstr. 26
Stühlinger
☎ 2 73 700
www.paradies-freiburg.de

Reichsadler
Belfortstr. 38
Innenstadt
☎ 3 36 50
www.dergerier.de

***R'n'B**
Universitätsstr. 6 - 8, Innenstadt
☎ 2 17 22 04

***roccafé e.V.**
Hauptstr. 67/1
Denzlingen
☎ 07666 | 88 38 83
www.roccafe.de

Rossili
Schwimmbadstr. 46, Wiehre
☎ 7 47 20
www.rossili.de

***Sam Kullman's Diner**
Engesserstr. 11
Industriehof, Nord
☎ 50 34 969

Schachtel
Adelhauserstr. 7
Innenstadt
☎ 2 92 18 43
www.schachtel-freiburg.de

Schlappen
Löwenstr. 2
Innenstadt
☎ 3 34 94
www.stadtdiander.de/schlappen

Schloss-Café
Kapellenweg 1
Wiehre
☎ 40 38 40

Shooter Stars
Niemenstr. 13
Innenstadt
☎ 296 72 82

Sonder Bar
Salzstr. 13, Innenstadt
☎ 3 39 30

Stella del Bosco
Nägeleseestr. 20
Wiehre
☎ 707 87 00

***Tacheles**
Grünwälderstr. 17
Innenstadt
☎ 3 19 66 69
www.info@tacheles-freiburg.de

***Theatercafé**
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 2 17 22 20
www.quadrille-freiburg.de

***Time out**
Talstr. 9
Wiehre
☎ 7 04 87 00
www.timeout-freiburg.de

UC Café
Niemenstr. 7
Innenstadt
☎ 38 33 55

***Vorderhaus**
Habsburgerstr. 9
Herdern
☎ 55 43 10
www.vorderhaus.de

Walfisch
Schützenallee 1
Wiehre
☎ 7 33 36
www.walfisch-freiburg.de

Warsteiner Galerie
Milchstr. 7
Innenstadt
☎ 2 56 11

Weber's Weinstube
Hildastr. 35
Wiehre
☎ 70 07 43

***Wiener**
Kajo 249
Innenstadt
☎ 2 02 97 11

Zum Fuchs
Lammstr. 28
Emmendingen
☎ 07641 | 495 96

Kneipe & Kultur

***Café Atlantik**
Schwabentorring 7
Innenstadt
☎ 33 0 33
www.cafe-atlantic.de

Jackson Pollock Bar
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 28 15 94
www.jacksonpollockbar.com

Josfritzcafé
Wilhelmstr. 15
Innenstadt
☎ 3 00 19
www.josfritzcafe.de

KGB
Friedrichring 23
Innenstadt
☎ 3 19 65 65
www.kgb-freiburg.com

Rattenspiegel
Engelbergerstr. 37
Stühlinger
☎ 27 68 09

Roots
Leopoldring 1
Innenstadt
☎ 3 83 73 70
www.roots-freiburg.de

Swamp
Talstr. 90
Wiehre
☎ 79 68 49
www.swamp-freiburg.de

Theatercafé
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 2 17 22 20
www.quadrille-freiburg.de

***Vorderhaus**
Habsburgerstr. 9
Herdern
☎ 55 43 10
www.vorderhaus.de

Waldsee
Waldseestr. 84
Littenweiler
☎ 7 36 88
www.waldsee-freiburg.de

Biergärten

Biergarten am Seepark
Gerhart-Hauptmannstr. 3
Landwasser
☎ 4 56 55 26

Feierling
Gerberau 46
Innenstadt
☎ 24 34 80

Kastanien-garten
Schloßberggring 3
Innenstadt
☎ 3 27 28

Mensabar
Biergarten
Rempartstr.18
Innenstadt

***Paradies**
Mathildenstr. 26
Stühlinger, ☎ 2 73 700
www.paradies-freiburg.de

Gasthaus Zum Stahl
Kartäuserstr. 99
Oberau
☎ 3 34 02

***Ganter Hausbiergarten**
Leo-Wohleb-Str. 4
Innenstadt
☎ 7 07 04 44

Mundenhof-Biergarten
Im Stadtgut
Mundenhof
☎ 2 01 65 80

***Vorderhaus**
Habsburgerstr. 9
Herdern
☎ 55 43 10
www.vorderhaus.de

Gaststätten

Badisch
Wiehre Bahnhof
Gerwigplatz 20
Wiehre
☎ 7 55 58
www.wiehre-bahnhof.de

Kartoffelhaus
Baslerstr. 10
Wiehre
☎ 7 20 01
www.daskartoffelhaus.de

Balkan
Haslacher Hof
Haslacherstr.
Haslach
☎ 4 76 23 27
www.elsaesser-wurstsalat.de

Griechisch
Akropolis
Klarastr. 57
Stühlinger
☎ 27 24 50

Athen
Max-Joseph-Metzger-Str. 5
Rieselfeld
☎ 4 88 18 57

Dimitra
Eisenbahnstr. 47
Innenstadt
☎ 3 23 72

Irodion
Kajo 263, Innenstadt, 238 17 99

Syrtaki
Sundgaullee 45
Landwasser
☎ 8 71 86

Portugiesisch
Am Dietenbach
Robert-Ruh-Weg 1
Weingarten
☎ 4 76 26 60

Indisch
Maharaja
Oberlinden 4
Innenstadt
☎ 2 08 56 66

Jaipur
Dietlerpassage,
Gerberau 5
Innenstadt
☎ 27 20 82

Afrikanisch
Exotic
Komturstr. 1-3
Brühl, ☎ 211 71 94

Spanisch
Casa Española
Adelhauserstr. 9
Innenstadt
☎ 2 02 30 40

Kandelhof
Kandelstr. 27
Brühl
☎ 292 55 77

La Playa Tapas Bar
Schwarzwaldstr. 195, Littenweiler
☎ 6 96 60 70

Türkisch
Orient Restaurant
Merzhauser Str. 8
Wiehre, ☎ 40 70 25

Divan
Bertoldstr. 54
Innenstadt
☎ 292 71 51

Asiatisch
Bat Dat *China
Sundgaullee 110
Landwasser
☎ 80 00 90
Bismarckallee 17
Innenstadt
☎ 3 19 63 19
Habsburgerstr. 105
Herdern
☎ 3 19 63 19

Chang *Thailand
Grünwälderstr. 21
Innenstadt
☎ 137 96 84

Macau Inn
Herrenstr. 40
Innenstadt
☎ 38 84 59 70

Rose *Laos
Stefan-Meier-Str. 34, Herdern
☎ 2 85 26 18

Japanisch
Basho An
Am Predigertor 1, Innenstadt
☎ 2 85 34 05

Sushi Bar
Am Augustinerplatz 2, Innenstadt
☎ 137 55 55
www.sushibar-freiburg.de

Funa Sushi
Bismarckallee 7d
Innenstadt
☎ 383 66 88
www.funa-sushi.de

Ungarisch
Lokalität Tram
Kirchstr. 70
Wiehre
☎ 285 61 21

Amerikanisch
Burger King
Löwenstr. 1
Innenstadt

Mc Donald's
Kajo 252-254
Innenstadt

***Sam Kullman's Diner**
Engesserstr. 11
Industriegeb. Nord
☎ 5 03 49 69

Subway
Kajo 248, Innenstadt, ☎ 365 36
www.subway-sandwiches.de

Mensen & Cafeterien

Mensa Rempartstraße
Rempartstr. 18
Innenstadt

Mensa Institutsviertel
Stefan-Meier-Str. 28

***Mensa Littenweiler**
Kunzenweg 21
Littenweiler

***Mensa Flugplatz**
Georges-Köhler-Allee
Industriegebiet Nord

Musikkantine
Mensa der Musik-hochschule
Schwarzwaldstr. 141 Oberau

Cafeterien
***Institutscafé**
Stefan-Meier-Str. 18, Innenstadt

PH-Café
Kunzenweg 21
Littenweiler

Studentenwerk Freiburg 

***UB-Café**
Werdering
Innenstadt

***Café Senkrecht**
Innenhof KG III
Innenstadt

***Café Europa**
Innenhof KG II
Innenstadt

Weinlokale

Adelhauser
Adelhauserstr. 7c
Innenstadt
☎ 2 63 23

Alte Wache
Münsterplatz 38
Innenstadt
☎ 20 28 70

Bier und Weinstube
Sandstr. 16
Herdern
☎ 5 63 53

Cabana
Fischerau 30
Innenstadt
☎ 2 08 85 66
www.kochenundessen.de

Deutsches Haus
Schusterstr. 40
79098 Freiburg
☎ 245 00

Karcher's Weinstube MC
Eisenbahnstr. 43
Innenstadt
☎ 2 27 73

Oberkirchs Weinstube
Münsterplatz 22
Innenstadt
☎ 2 02 68 68

Weber's Weinstube
Hildastr. 35
Wiehre
☎ 70 07 43

Irish Pubs

Isle of Innisfree
Augustinerplatz 2
Innenstadt
☎ 2 29 84
www.isle-of-innisfree.de



***O'Kellys**
Milchstr. 1
Innenstadt
☎ 28 55 77 4

***Woody's**
Kajo 278
Innenstadt
☎ 38 84 164

zum Ausfliegen

Dattler Schlossbergrestaurant
Am Schlossberg 1
Herdern
☎ 3 17 29
www.dattler.de

Greiffenegg-Schlössle
Schlossberging 3
Innenstadt
☎ 32 72 28
www.greiffenegg.de

Schloss-Café
Kapellenweg 1
Merzhausen
☎ 40 38 40

St. Barbara
Sonnenbergstr. 40
Littenweiler
☎ 6 96 70 20

St. Ottilien
Kartäuserstr. 135
Wiehre
☎ 6 32 30

St. Valentin
Valentinst. 100
Wiehre
☎ 3 88 41 31

Waldsee Gaststätten GmbH
Waldseestr. 84
Littenweiler
☎ 7 36 88
www.waldsee-freiburg.de

Zähringer Burg
Pochgasse 149
Zähringen
☎ 5 43 22
www.zaehringer-burg.de

Pizzaservice



Pizza Boxx
Carl-Kistnerstr. 11
Haslach
☎ 499 99 99
Habsburgerstr.10
Herdern

☎ 509 99 99
Lindenmatenstr. 3
Littenweiler
☎ 696 96 66
www.pizza-boxx.de

Pizza Life
Merzhauserstr. 10
Wiehre
☎ 40 70 44 0.
137 72 35

Pizza New York
Auwaldstr. 90
Landwasser
☎ 56 11 44

Pizza-Time
Zähringerstr. 376
Zähringen
☎ 556 58 18

Pizza-Factory
Elsässer Str. 71,
Landwas., ☎ 8 77 77
www.pizza-factory.de

Pizza Blitz Süd
Margrafenstr. 4a
Haslach, ☎ 7 74 77

Pizza-Express
☎ 44 31 66

Pizza Service S+M
Münchhofstr. 12a
☎ 292 78 37

Mona Lisa
Engesserstr. 4b
Innenstadt
☎ 555 97 77
www.pizza-monalisa.de



Funpark
Hans-Bunte-Str.
16a, Industriegeb.
Nord, ☎ 5 03 47 64
www.erlebnis-center.org

Jazzhaus
Schnewlinstr. 1
Innenstadt
☎ 349 73



***Kagan**
Bismarckallee 9
Innenstadt
☎ 767 27 67
www.kagan-lounge.de



Karma
Bertoldstr. 51
Innenstadt
☎ 20 74 50
www.karma-freiburg.de

Le Caveau
Oberlinden 8
Innenstadt
☎ 292 16 21

Liquid Club & Bar
Universitätsstr. 3
Innenstadt
☎ 383 74 74

Stusie-Bar
Sundgaullee 36
am Seepark
☎ 88 11 201
www.stusiebar.de

Waldsee
Waldseestraße 84
Littenweiler
☎ 736 88

Nachtclubs

Arena Bar
Schwarzwaldstr. 2
Wiehre, ☎ 7 39 24
www.arena-bar.de

Playboy
Moltkestr. 3
Innenstadt
☎ 3 20 34

Tanzbar

***Enchilada**
Auf der Zinnen 1
Innenstadt
☎ 2 08 84 20
www.enchilada.de

Freiburg Bar
Schwarzwaldstr.
80, Oberwiehre
☎ 7 04 86 18

Jackson Pollock Bar
Im Stadttheater
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 28 15 94

Palladium
Bismarckallee 7
Innenstadt
☎ 7 67 69 67

Umland
Inside
Karl-Bautz-Str. 2
Emmendingen



Musikclub OM
Marlener Str. 5
Offenburg, Industriegebiet West
www.musikclub-om.de

Universal D.O.G.
Am Flugplatz
Europastr., B 150
(Lahr)

Heuboden
Am Gansacker 3
Umkirch
☎ 07665 | 94790
www.heuboden.de

Parkhaus Kenzingen
Tullastr. 2-4
Kenzingen
www.parkhaus-kenzingen.de

Why Not?
Auerstr. 2
Zähringen
☎ 557 49 36
www.whynot-web.info

Massagestudios
Salon Deliana
Innenstadt
☎ 3 55 58

Theater

Alemannische Bühne Freiburg
Gerberau 15
Innenstadt
☎ 3 57 82
www.alemannische-buehne.de

E-Werk Freiburg
Eschholzstr. 77
Stühlinger
☎ 28 03 22
www.ewerk-freiburg.de

Galli Theater e.V.
Haslachstr. 15
Haslach
☎ 44 18 17
www.galli.de

Theater in der Kunstetage (TIK)
Lörracherstr. 45
St. Georgen.
☎ 4 88 03 10
www.theater-duerr.de

Theater am Martinstor
Kajo 237
Innenstadt
☎ 2 35 11
www.theater-martinstor.de

Theater Freiburg Städt. Bühnen
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 2 01 28 53

Theater im Marienbad
Marienstr. 4
Innenstadt
☎ 3 14 70
www.theatermarienbad.org

Wallgraben Theater
Rathausgasse 5a
Innenstadt
☎ 2 56 56
www.wallgraben-theater.de

Galerien & Kunsträume

Galerie Foth
Barbarastr. 4
Stühlinger
☎ 2 18 18 82
www.artwww.de

Galerie am alten Wiehrebahnhof
Urachstr. 40
Wiehre

Galerie am Colombi
Am Predigerort 3
Innenstadt
☎ 2 17 28 23

Galerie in Spirit Antiquariat
Moltkestr. 18
Innenstadt
☎ 2 08 86 01
www.galerie-in-spirit.de

Galerie La Malice
Grünwälderstr. 22
Innenstadt
☎ 2 92 71 28

Galerie Lapislazuli
Rathausgasse 48
Innenstadt
☎ 2 02 08 14

Galerie Albert Baumgarten
Kartäuserstr. 32
Oberau, ☎ 3 52 98

Galerie Pro Arte Berges
Gerberau 2
Innenstadt
☎ 3 34 50

Galerie 54
Lorettostr. 54
Wiehre, ☎ 4 79 91 33

Haering
Gerberau 38
Innenstadt
☎ 2 53 30

Ruta Correa
Goethestr. 3
Wiehre, ☎ 7 41 63

Galerie G
Reichsgrafenstr. 10,
Wiehre, ☎ 7 76 57

E-Werk Hallen für Kunst
Ferdinand-Weiß-Str. 6a,
Stühlinger
☎ 28 03 22
www.ewerk-freiburg.de

Kunsthau L6
Lameystr. 6
Zähringen

Kunstverein im Marienbad
Dreisamstr. 21
Altstadt, ☎ 3 49 44

Morat-Institut
Lörracher Str. 31
Uffhausen
☎ 4 76 59 16
www.morat-institut.de

Museen

Archäologisches Institut Universität Freiburg
Fahnenbergplatz
Innenstadt
☎ 203 30 73
www.archaeologie.uni-freiburg.de

Augustiner-museum
Am Augustinerplatz,
Altstadt
☎ 201 25 31
www.augustiner-museum.de

Adelhausermuseum Natur- und Völkerkunde
Gerberau 32
Altstadt, ☎ 201 25 66

Museum für neue Kunst
Marienstr. 10a
Altstadt
☎ 201 25 81

Museum für Stadtgeschichte
Münsterplatz 30
Altstadt
☎ 201 25 15
www.msfg-freiburg.de

Museum für Ur- und Frühgeschichte
Colombischlössle
Altstadt
☎ 201 25 71

Uniseum
Bertoldstr. 17
Innenstadt
☎ 27 60 99
www.uniseum.de

Basel

Fondation Beyeler
Baselstr. 101, CH-4125
Riehen/Basel
☎ +41 61 645 97 00
www.beyeler.com

Museum der Kulturen
Augustinergasse 2
CH-4051 Basel
☎ +41 61 266 56 00
www.mkb.ch

SCHAULAGER

Schaulager
Ruchfeldstr. 19
CH-4142 Münchenstein/Basel
☎ +41 61 335 32 32
www.schaulager.org



Body & Soul

Ellavita
Badenweilerstr. 3
Haid, ☎ 4 40 43
Rohrgraben 3
Merzhausen
☎ 137 41 31

Kieser Training
Grünwälderstr.
10-14, Innenstadt
☎ 27 13 50
www.kieser-training.de

Rückgrat
Karlsruher Str. 3
☎ 5 57 97 60
Schwarzwaldstr.
78 c Littenweiler
☎ 7 07 64 80



yoga jetzt
Uta Brüggemann
Adlerstr. 12
Innenstadt
☎ 53 56 5
www.yoga-jetzt.de

Profitzanz



Arthur Murray by Citydance Freiburg
American style dance
in allen Latein- und
Standardtänzen
Merianstr. 13-15
Innenstadt
☎ 217 18 14
www.citydance1.de

bewegungs-ART FREIBURG
Neuer Tanz und Improvisation
Gunttramstraße 52
Stühlinger
☎ 27 61 67
www.bewegungs-art.de

dance art Nick Haberstich
Jazz- und Modern-Dance, Ballett, Step, Flamenco
Kajo 237, Innenstadt,
☎ 33 512
www.freiburger-kulturzentrum.de

Dance Emotion
Ballett, Jazztanz, Hip Hop, Breakdance, Modern
Humboldtstr. 3
79098 Freiburg
☎ 7 25 24
www.dance-emotion.de

Lágrimas y Sonrisas
Tango, Salsa
Lagerhausstr. 19
Brühl, ☎ 510 18 89
www.regio-tango.de

Tanzschule Fritz
Standard- und Latein-amerikanische Tänze, HipHop, Salsa, Breakdance, Disco Fox, Kindertraining
Rathausgasse 48
Innenstadt
☎ 696 32 40
www.tanzschule-fritz.com

Tanzschule Gutmann
Standard- und Latein-amerikanische Tänze, Disco Fox, HipHop, Kindertraining, Salsa
Eisenbahnstr. 56
Innenstadt
☎ 7 14 81
www.tanzschule-gutmann.de

Tanzschule Gennaro & Cristian GbR
Standard- und Latein-amerikanische Tänze, HipHop, Salsa, Breakdance, Disco Fox, Kindertraining
Eisenbahnstr. 47
Innenstadt
☎ 3 10 20
www.tanzschule-freiburg.de

Tanzsport Gemeinschaft Freiburg e. V.
Standard- und Latein-amerikanische Tänze, Tango, Kinder und Jugendliche
Markgrafenstr. 38
Haslach, ☎ 89 23
22 oder 453 76 71
www.tsg-freiburg.de

Nightlife

Discotheken

Agar
Löwenstraße
Innenstadt
☎ 2 85 65 30
www.agar-disco.de

Cräsh
Schnewlinstr. 7
Innenst., ☎ 38 29 16
www.crash-musikkeller.de

Drifters
Schnewlinstr. 3
Innenstadt
☎ 38 32 34
www.drifters-club.de

Elpi
Schiffstr. 16
Innenstadt
☎ 3 74 77
www.elpi-freiburg.de

Glamour
Kajo 248
Innenstadt
☎ 2 85 47 77
www.glamour-freiburg.de

F-Club
Kajo 244
Innenstadt
www.f-club-freiburg.de

Kultur & Kunst

Kinos

Cinemaxx
Bertoldstr. 50
Innenstadt
☎ 20 282 0
www.cinemaxx.de

Friedrichsbau-Lichtspiele
Kajo 268, Innenstadt
☎ 3 60 31
www.friedrichsbau-kino.de

Kandelhof Lichtspiele
Kandelstr. 27
79106 Freiburg
☎ 28 37 07
www.friedrichsbau-kino.de

Kommunales Kino
Urachstr. 40
Wiehre
☎ 70 90 33
www.freiburger-medienforum.de

UFA-ARTHOUSE
HARMONIE

***UFA-Arthouse Harmonie**
Grünwälderstr. 16-18, Innenstadt
☎ 3 86 65 21
www.ufa-freiburg.de

Tanz-Turnier-Club Rot-Weiß
Freizeitanz, Jazzdance, Kinder- und Jugendtanz, Turniertanz Standard und Latein-amerikanische Tänze
Böcklerstraße 11
Landwasser
☎ 1 62 63
www.ttc-freiburg.de

Regio Tanzclub Freiburg e. V.
Standard, Latein, Kindertänze, Jazzdance
Munzingerstr. 4
Gewerbgeb. Haid
☎ 476 06 01
www.rtc-freiburg.de

Tangoschule Freiburg
Wilhelmstr. 24 a
Innenstadt
☎ 70 00 80
www.tangofreiburg.de

the Move – Raum für Begegnung
Contact-Improvisation, Afrikanischer Tanz, New Dance, Feldenkrais
Habsburgerstr. 9
Herdern
www.move-freiburg.de

Billardcenter



Shooter's
Im Ried 7a
Merzhausen
☎ 40 91 77

Industriestr. 61
Gundelfingen
☎ 58 21 55
www.shootersbillard.info

Jack und Daniels
Rimsinger Weg 16
Gewerbgeb. Haid
☎ 476 38 29

Fitnesscenter

Casavital
Munzingerstr. 4
Gewerbgeb. Haid
☎ 47 47 10

Ellavita
Badenweilerstr. 3
Haid, ☎ 4 40 43
Rohrgraben 3
Merzhausen
☎ 137 41 31

Fitness Company
Auf der Zinnen 1
Innenstadt
☎ 38 09 30

Fitness Gym
Oltmannstr. 1
Wiehre, ☎ 40 30 50
www.fitnessgym.de

Fitnessstudio California
Heinrich-von-Stephan-Str. 10-12
Wiehre, ☎ 70 21 70

Fit & Form Sportpark
Wiesentalstr. 13
Haslach
☎ 44 50 20

Inform Die Fitness Company
Bettackerstr. 1
Haslach
☎ 45 56 80
www.in-form.de

Kieser Training
Grünwälderstr. 10-14, Innenstadt
☎ 27 13 50
www.kieser-training.de

Motion Fitnessstudio
Rieselfeldallee 31
Rieselfeld
☎ 8 68 20
www.motion-fitnessstudio.de

Multi Sports
Hans-Bunte-Str. 10a, Industriegeb. Nord
☎ 5 60 68
www.multi-sports.de

Pro Fitness Studio der Frau
Karlsruher Str. 52
Zähringen
☎ 5 05 93

Rolling Fit
Sundgauallee 55
Landwasser
☎ 8 09 56 56

Rückgrat
Karlsruher Str. 3
Zähringen
☎ 5 57 97 60
Schwarzwaldstr. 78 c, Littenweiler
☎ 7 07 64 80
Klarastr. 100
Stühlinger

Sportpark Freiburg von der Vliet & Kunz
Ensisheimerstr. 5
Landwasser
☎ 8 34 04
www.sportpark-freiburg.de



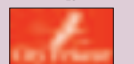
Friseure

Allgeier hair concept
Schwarzwaldstr. 6
Littenweiler
☎ 7 39 93

Angelo coiffeur
Hauptstr. 76
Herdern, ☎ 2 43 52

Friseur Balogh
Moltkestr. 29
Innenstadt
☎ 2 56 36

Friseur Bott
Habsburgerstr. 133a, Herdern
☎ 2 62 49



City Friseur
Schwarzwaldcity
Schiffstr. 5
Innenstadt
☎ 2 32 76

Claudia Frisierstube
Ludwigstr. 3
Innenstadt
☎ 2 50 77

Der Friseur
Kajo 232
Innenstadt
☎ 2 21 77

Essanelle – Ihr Friseur
Kajo 165
Innenstadt
☎ 3 91 69

GS-Frisuren
Breisgauerstr. 31
Lehen, ☎ 8 18 82



Francek Haarcafé
Bertoldstr. 61
Innenstadt
☎ 3 88 46 01
www.haarcafe.de
Baslerstr. 68
Wiehre, ☎ 40 40 14
www.francek.de

Friseur Haar Vital
Moltkestr. 15
Innenstadt
☎ 4 00 41 09

Friseur Kern
Oberlinden 11
Oberlinden
☎ 2 58 52

Friseur Ahrens
St. Georgener-Str. 2
St. Georgen
☎ 47 36 74

Friseur Atelier Nice Hair
Rennweg 2
Beurbarung

***Friseur Creation**
Merzhauserstr. 109, Wiehre
☎ 130 75 55

Friseur Engemann
Sautierstr. 29
Herdern
☎ 3 79 62

Friseur Fischer
Elsässerstr. 76
Landwasser
☎ 8 24 18

Friseur Frey
Büggereuterstr. 1
Stühlinger
☎ 202 27 20

Friseur Friedrich
Zähringerstr. 21
Herdern, ☎ 5 26 37



Friseur Galerie Antonio Murru
Leopoldring 1
Innenstadt
☎ 211 71 80
www.friseur-galerie.de



***Friseur Ganter**
Antoniterstr. 11
Stühlinger
☎ 7 67 10 76
Reichenbachstr. 16
Kappel
☎ 631 02
www.friseur-ganter.de

Friseur Klier
Gundelfingerstr. 4
Zähringen
☎ 5 32 02

Friseur Löffler
Ferdinand-Weiß-Str. 121, Stühlinger
☎ 27 43 18

Friseur Löffler
Günterstalstr. 15
Wiehre, ☎ 7 35 74

Friseur Nölle
Grünwälderstr. 14-16, Innenstadt
☎ 3 30 43
www.friseurstudio-noelle.de

Friseur Saaler
Oberlinden 9
Oberlinden
☎ 3 46 83

Friseursalon Lübke
Kajo 282, Innenstadt, ☎ 28 93 20

***Friseur Scholl**
im Karlsbau
Innenstadt
☎ 24 895



***Frisöre Szenario**
Gartenstr. 18
Innenstadt
☎ 3 50 90

Frisurenec
Schwendstr. 21/
Ecke Runzstr.
Oberau
☎ 3 24 68



Haare
Hofackerstr. 95
Mooswald
☎ 88 66 311

Haarlekin
Gauchstr. 21
Innenstadt
☎ 3 00 45

Hair Body & Soul
Habsburgerstr. 103
Herdern
☎ 8 81 74 68

***Hair Speed**
Herrenstr. 53
Innenstadt
☎ 208 57 00



***Haardesign Lea Frie**
Blumenstr. 36
St. Georgen
☎ 470 17 02

***Hair Hunters**
Im Bursengang
Innenstadt
☎ 2 17 15 97

Hairkiller
Kajo 244
Innenstadt
☎ 388 46 36

***Hairzblut**
Eisenbahnstr. 54
Innenstadt
☎ 70 76 199
www.hairzblut.de



Kilian & friends
Zähringerstr. 334
Zähringen
☎ 5 38 26

Les coiffeurs
Unterlinden 16
Innenstadt
☎ 2 02 12 93

Marina Tröndle Haar Kultur
Dreikönigstr. 12/
Ecke Talstr., Wiehre,
☎ 7 07 18 28

mod's hair Paris
Unterlinden 1-3
Innenstadt

***Salon Figaro**
Guntramstr. 40
Stühlinger
☎ 27 33 45

Salon Hairstylist Killy
Kajo 222, Innenstadt, ☎ 2 24 97

Salon M. & disco hair
Schwarzwaldstr. 86, Littenweiler
☎ 7 24 81

Salon Wesan
Hauptstr. 56
Zähringen
☎ 38 35 24

Sander Friseur
Humboldtstr. 2
Innenstadt
☎ 38 38 89 6

***Schink – die Friseure**
Schwarzwaldstr. 22
Wiehre
☎ 7 11 42

stilissimo für haare und haut
Konradstr. 5
Wiehre, ☎ 7 83 03

SUPER CUT
Auf den Zinnen 1
Innenstadt
☎ 2 02 17 65

Schönheit

Beautyfarm Inna Schmidt
Rotteckring 16
Innenstadt
☎ 3 83 74 41

Beauty Team Bitsch
Grünwälderstr. 17
Innenstadt
☎ 28 94 97

Body & Nails Waldvogel
Hornstr. 16
Zähringen
☎ 533 28

COSLINE Cosmetic
Am Reichenbach 1
Merzhausen
☎ 40 95 75

City Nails
Kajo 248
Innenstadt
☎ 769 79 53

Douglas
Kajo 170
Innenstadt
☎ 292 16 80

Dragon Nails & Beauty
Elsässerstr. 65
Mooswald
☎ 881 77 33

Estée Lauder Cosmetics
Kajo 169, Innenstadt, ☎ 202 00 13

Toni & guy
Kajo 255
Innenstadt
☎ 3 83 75 09

***Top 3 Friseurteam**
Uffhauserstr. 10
Uffhausen
☎ 47 42 47

Vici Frisör
Leopoldring 5
Innenstadt
☎ 217 14 21

wear + hair, haircut
Eisenbahnstr. 60
Innenstadt
☎ 2 17 09 92

IMAGE Cosmetic
Unterlinden 3
Innenstadt
☎ 137 98 44

Indian Spa
Im Großacker 4a
Merzhausen
☎ 4 79 70 30
www.indian-spa.de

Kosmetik Waldvogel
Grünwälderstr. 14-16, Innenstadt
☎ 292 35 10

Kosmetikstudio Die 2
Günterstalstr. 40
Günterstal
☎ 7 07 45 04

Parfümerie Kern
Kajo 170
Innenstadt
☎ 347 06

Praxisklinik 2000
Wirthstr. 11a
Landwasser
☎ 228 38
www.plastischechirurgie-freiburg.de

RP Cosmetic Clarins
Wilhelmstr. 5
Innenstadt
☎ 217 01 88



***Badische Zeitung**
Bertoldstr. 7
Innenstadt
☎ 0180 | 5 55 66 56
www.badische-zeitung.de

flight 13
Nordstr. 2
Herdern
☎ 50 08 08
www.flight13.de

KOKO Entertainment GmbH
Friedrichstr. 47
Innenstadt
☎ 0800 | 2 22 42 24

Mono
Gartenstr. 13
Innenstadt
☎ 2 59 35

SWR-Kartenbüro
Kartäuserstr. 45
Oberau
☎ 38 08 333

Theaterkasse
Bertoldstr. 46
Innenstadt
☎ 3 48 74

WOM
Kajo 165, Innenstadt, ☎ 38 68 40
www.wom-redaktion.de

chilli job

ANZEIGENVERTRETER/IN

Stellenprofil

Zur Verstärkung unseres Teams und zur Betreuung unserer Kunden suchen wir ab sofort eine/n kontaktfreudige/n und akquisestärke/n Anzeigenvertreter/in für den Innen- und Außendienst, mit Berufserfahrung im Bereich des Anzeigenverkaufs bzw. Telefonakquise (Callcenter). Erwünscht sind neben guten Deutschkenntnissen auch der sichere Umgang mit dem PC und MS Office. Die Arbeitszeit beträgt 30-40 Stunden. Ein gepflegtes Äußeres versteht sich von selbst.

Branche: verschiedene Verlagsobjekte **Arbeitsort:** Freiburg und die Region **Arbeitszeit:** Teilzeit **Verdienst:** Fixum + Provision **Beginn:** sofort **Beschäftigungsdauer:** unbefristet **Qualifikation:** Fachkräfte oder Kräfte mit Fachkenntnissen und Berufserfahrung **Führerschein:** PKW **Alter:** ab 30 Jahren

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich mit Bild, Lebenslauf und den letzten Zeugnissen bitte per Post oder per E-Mail.

chilli Stadtmagazin Personalabteilung
Heinrich-von-Stephan-Str. 15
79100 Freiburg
E-Mail: moser@chilli-online.de

Finanzen

Banken

- Bankhaus Mayer**
Friedrichring 28
Innenstadt
☎ 28 20 00
- BB Bank**
Kartoffelmarkt 2
Innenstadt
☎ 31 91 90
- Citybank**
Kajo 243
Innenstadt
☎ 20 27 10
- Commerzbank**
Kajo 151
Innenstadt
☎ 271 50
- Deutsche Bank**
Leopoldring 9
Herdern
☎ 31 91 20
- Dresdner Bank**
Bismarckallee 18-20, Innenstadt
☎ 218 10
- Hypovereinsbank**
Fahnenbergplatz 4
Altstadt
☎ 389 40
- Liga Bank eG**
Karlstr. 40
Herdern
☎ 13 79 80
- norisbank**
Am Predigertor 3
Innenstadt
☎ 20 26 60
- PSD Bank**
Berliner Allee 3
Betzenhausen
☎ 0180/2777733
- Sparda Bank**
Bertoldstr. 48
Innenstadt
☎ 38 79 40
- Sparkasse
Freiburg Nördlicher Breisgau**
Kajo 186-190
Innenstadt
☎ 21 50
- Volksbank
Breisgau**
Bismarckallee 10
Innenstadt
☎ 21 82 16 90

Versicherungen

- Aachener und Münchener**
Bötzing Str. 66
Gewerbegeb. Haid
☎ 4568960
- Alte Leipziger
Versicherung**
Auwaldstr. 104
Lehen
☎ 557 47 30
- ARAG**
Zähringerstr. 350
Brühl, ☎ 50 41 00
- Aspecta**
Heinrich-von-Stephan-Str. 8a
Wiehre
☎ 704 28 60
- AXA Versicherungs AG**
Wentzingerstr. 20
Stühlinger
☎ 211 80
- Badischer
Gemeinde-
Versicherungs-
Verband**
Sundgauallee 55
Betzenhausen
☎ 88 58 50
- Bayerische
Beamten
Versicherungen**
Rimsinger Weg 2
Gewerbegeb. Haid
☎ 27 40 40
- CG Car Garantie**
Gündlingerstr. 12
Gewerbegeb. Haid
☎ 454 80
- Continentale**
Schusterstraße 5
Innenstadt
☎ 367 56
- Debeka**
Talstr. 4
Wiehre
☎ 79 17 90
- Dees & Partner
OHG**
Gartenstr. 30
Innenstadt
☎ 20 27 50
- Deutsche
Allgemeine
Versicherungen**
Kajo 282
Innenstadt
☎ 0180/2307309
- Deutsche
Volksfürsorge**
Heinrich-von-Stephan-Str. 8b
Wiehre, ☎ 88 18 10
- Deutscher Ring**
Habsburgerstr. 134
Herdern
☎ 211 19 30
- DEVK**
Breisacherstr. 125
Betzenhausen
☎ 456 50 13
- DKV Service-
Center**
Friedrichstr. 45
Innenstadt
☎ 292 79 00
- Generali**
Günterstalstr. 40
Wiehre
☎ 455 80
- Gerling**
Günterstalstr. 11-13
Wiehre
☎ 708 51 02
- Gothaer**
Friedrichring 29
Innenstadt
☎ 28 20 70

*Locations/Geschäfte mit chilli-Verkauf

- Hamburg
Mannheimer**
Friedrichring 1
Innenstadt
☎ 38 76 10
- Hanse-Merkur
Versicherung**
Hagemattenstr. 31
Kappel, ☎ 747 98
- HDI**
Schreiberstr. 20
Altstadt
☎ 218 01 66
- HUK – Coburg**
Habsburgerstr. 78
Herdern
☎ 55 42 29
- Nürnberger Ver-
sicherung**
Stefan-Meier-Str.
121, Herdern
☎ 292 24 99
- R+V Versiche-
rung**
Merianstr. 13-15
Innenstadt
☎ 28 27 30
- Signal Iduna**
Bismarckallee 6
Innenstadt
☎ 31 90 80
- Süddeutsche
Krankenversi-
cherungs AG**
Rehlingstr. 13
Wiehre
☎ 38 80 90
- SV – Versiche-
rungen**
Basler Landstr. 28b
St. Georgen
☎ 44 55 99
- Swiss Life
Schweizerische
Rentenanstalt**
Rehlingstr. 13
Wiehre
☎ 38 54 40
- uniVersa Lebens-
versicherung**
Basler Landstr. 8
St. Georgen
☎ 29 67 70
- VHV Versiche-
rung**
Holbeinstr. 16
Wiehre
☎ 70 33 30
- Württembergi-
sche Versiche-
rung**
Schwimmbadstr. 26,
Wiehre, ☎ 70 86 70
- WWK Lebens-
versicherung AG**
Leopoldring 5
Herdern
☎ 21 11 86
- Zürich
Versicherung**
Schreiberstraße 4
St. Georgen
☎ 38 70 30

Finanzdienstleister

- Allfinanz Süd**
Merzhauser Str. 4
Wiehre, ☎ 476 46 80
- Assekuranz – Fi-
nanz – Consul-
ting GmbH**
Lörracher Str. 8
St. Georgen
☎ 211 67 80
- Bonnfinanz
E. Müller**
Munzinger Str. 1
Gewerbegeb. Haid
☎ 767 03 11
- Büro für indivi-
duelle Vermö-
gensberatung
Thorsten Bensch**
Seminarstr. 33
Wiehre, ☎ 20 21 777
- CLM Büroge-
meinschaft für
unabhängige
Finanzplanung**
P. Clemens
Rathausgasse 2
Innenstadt
☎ 21 70 29 23
- Comfin GmbH**
Eschholzstr. 68
Stühlinger
☎ 27 80 64
- F&C Finanz &
Capital Vermitt-
lungsgesell-
schaft mbH**
Haslacher Str. 126
Stühlinger
☎ 130 77 42
- Fair in finance**
Sasbacher Str. 10
Gewerbegeb. Haid
☎ 767 11 30
- Financine Today**
Sasbacher Str. 6
Gewerbegeb. Haid
☎ 479 90 99
- FINCON GmbH**
Kartäuserstr. 116
Wiehre
☎ 292 31 04
- Frana Finanz-
dienstleistungen**
Im Finkeler 16
Tiengen, ☎ 1050
- Gehri Neutrale
Finanzberatung**
Bertoldstr. 48
Innenstadt
☎ 120 56 80
- KMU – Finanz-
beratung**
Engelbergstr. 19
Stühlinger
☎ 767 03 11
- Lebtig & Schwab**
Wilmhelmstr. 18
Innenstadt
☎ 881 70 90
- MLP Finanz-
dienstleistungen**
Kartäuserstr. 39
Oberau
☎ 703 28 0
- Plan Investment**
Basler Straße 19
Wiehre, ☎ 233 99
- Pro Client**
Günterstalstr. 21
Wiehre, ☎ 68 00 80
- Pro Finanz**
Gunttramstr. 9
Stühlinger
☎ 292 61 08
- Tecis Finanz-
dienstleistun-
gen AG**
Max-Josef-Metzger-Str. 1, Haslach
☎ 470 94 44
- Versiko AG**
Günterstalstr. 31
Wiehre
☎ 76 71 30
- Westerfeld
Beratungsgesell-
schaft mbH**
Bertoldstr. 54
Innenstadt
☎ 386 58 90

chilli ausbildung

Der **moser medien Verlag** ist ein innovatives, junges Medienunternehmen, das verschiedene Verlagsobjekte produziert. Publikationen wie das chilli Stadtmagazin gehören ebenso zum Sortiment, wie das Familienmagazin findefuchs und der Freiburger Kinderstadtplan.

Zum 1. Oktober 2006 besetzen wir eine Ausbildungsstelle zum/zur

MEDIENGESTALTER/-IN

Voraussetzung für die Azubi-Stelle ist das erfolgreiche Absolvieren eines Praktikums in unserem Verlag. Die Dauer des Praktikums beträgt 3 – 6 Monate.

Ihre Aufgaben: Mitarbeit an Konzeption und Gestaltung der Magazine • Selbstständiges Layouten in Teilbereichen der Zeitschriften • Digitalisieren von Bilddaten • Elektronische Bildbearbeitung • Zusammenarbeit mit Bildagenturen u.v.m.

Ihr Profil: Abitur oder Hochschulstudium • Idealerweise Erfahrung mit dem Mac/PC, mit den Programmen Photoshop, QuarkXPress oder InDesign • Gefühl für Typografie und Fotografie, zeichnerische Fähigkeiten • Kreatives, selbstständiges Arbeiten, auch unter Termindruck • Lernbereitschaft, Teamgeist, Flexibilität

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und unter Angabe des möglichen Eintrittstermins an:

moser medien Verlag Personalabteilung • Heinrich-von-Stephan-Str. 15
79100 Freiburg



„psd...
weiterfragen!“

6,90 %* nom.

Mehr für weniger

PSD PrivatKredit – mit festem Zinssatz und Laufzeiten zwischen 12 und 72 Monaten, ab 2.500 EUR
Mehr Infos unter www.psd-rheinneckarsaar.de
oder **0 180 2 77 77 66** (6 Cent pro Anruf)

*7,85% eff., Laufzeit 36 Monate, Änderungen vorbehalten

WISSEN WAS SINN MACHT

**psd
Bank** RheinNeckarSaar eG

spekulieren ohne Risiko – Das FAZ-Börsenspiel im Netz

www.boersenspiel.faz.net


Jeder, der sich für das Thema Börse interessiert, aber nicht das nötige Kleingeld besitzt, kann trotzdem seine Spürnase für gewinnbringende Aktiengeschäfte unter Beweis stellen. Unter www.boersenspiel.faz.net kön-



Foto: © photocase.com

nen angemeldete Mitglieder den Umgang mit Aktien auf spielerische Weise erlernen. Die Simulation der Frankfurter Allgemeinen Zeitung umfasst 30.000 Wertpapiere mit viertelstündlich aktualisierten Kursen. Jeder Spieler erhält ein **virtuelles Startkapital**, über das er frei verfügen kann. In der Depotübersicht sieht man sowohl den Aktienbestand als auch Kursentwicklungen sowie den Gegenwert der Aktien.

Die Simulation ist äußerst real. Selbst Limitkäufe und -verkäufe sind möglich. Das sind Transaktionen, die automatisch abgeschlossen werden, sobald der Kurs einen gewissen Wert erreicht. Wie im echten Leben werden Transaktionsgebühren

vom virtuellen Konto abgerechnet, und selbst die Zeitverschiebung wird berücksichtigt. So werden US-Aktien immer erst am nächsten Tag verbucht.

Den eigenen Erfolg

kann man am Depotchart jederzeit ablesen. Außerdem gibt eine Bestenliste Auskunft über die eigene Position im Vergleich zu den anderen Mitspielern. Das schöne dabei: Selbst wer schon nach wenigen Wochen Pleite geht, gehört hier zu den Gewinnern.

Denn man wird in jedem Fall reich an Erfahrung, ohne einen Cent aufs Spiel zu setzen.

Christian Haugg

Das große Zertifikate-Börsenspiel von

Capital

chilli | Zertifikate kennen lernen, das Wissen im Wettstreit mit anderen Teilnehmern testen und mit Können sowie etwas Glück – ohne Kosten und Risiko – gewinnen. Virtuelle 100.000 Euro investieren und in Echtzeit die Performance beobachten. Es sind insgesamt Preise im Gesamtwert von mehr als 150.000 Euro zu gewinnen. Der wertvollste Gewinn ist ein Alfa Romeo 159. Die Anmeldung zum Spiel ist jederzeit möglich.

Wer den Einstieg in die vielfältige Welt der Zertifikate trainieren will, kann dies nun ohne jedes Risiko wagen: Mit dem großen Zertifikate-Börsenspiel von Capital. Bis zum 24. Februar 2006 investieren die Teilnehmer in einer konservativen und in einer spekulativen Liga online. Sie gewinnen an Erfahrung und mit etwas Glück auch einen der Preise im Gesamtwert von mehr als 150.000 Euro.

Das Startkapital beträgt virtuelle 100.000 Euro. Die Teilnahme ist kostenlos. 70 Produkte stehen pro Liga zur Auswahl. Entsprechend ihrer Risikoneigung wählen Investoren eine Liga oder zeigen ihr Können in beiden Kategorien.

In der konservativen Liga agieren Anleger mit Produkten, die moderate Renditen bei

überschaubarem Risiko bieten. Dazu zählen Indexzertifikate, die Aktien, Rohstoff- oder Rentenmärkte eins zu eins abbilden. Wer das Risiko weiter begrenzen will, dem stehen Bonus- und Discountzertifikate zur Verfügung.

In der spekulativen Liga bergen die verfügbaren Papiere überproportionale Gewinnchancen, aber auch hohe Verlustrisiken. Basiswerte sind neben Aktien auch Indizes, Rohstoffe, Währungen sowie Zinsen. Die Spieler entscheiden sich zwischen Sprint-, Outperformance- und Turbozertifikaten.

Wettstreit: Seit dem 5. Dezember 2005 läuft das Online-Spiel während zwölf Wochen. An die jeweils 25 besten Spieler jeder Liga werden die Gewinne verteilt. Es zählt jeweils nur das Wochenergeb-

nis, so dass Späteinsteiger dieselben Gewinnchancen haben. Nach Abschluss des Zertifikate-Börsenspiels am 24. Februar 2006 findet die Schlussverlosung der Sonderpreise statt. Losberechtigt ist jeder Teilnehmer maximal ein Mal, wenn er am Spielende in mindestens einer Liga eine vorgegebene Benchmark schlägt: in der konservativen Liga den Leitzinssatz der Europäischen Zentralbank. In der spekulativen Liga qualifizieren sich Teilnehmer, die eine positive Performance aufweisen und mindestens die Wertentwicklung einer der folgenden Indizes übertreffen: Dax, Tec-Dax, Euro Stoxx 50 oder Nikkei.

Spielplattform mit Anmeldung, Spielregeln und Gewinnplan auf der Website:

www.capital.de/gb